

Gaildorf

Abraam Gastorp 92 Gemeinck Sittsburg

Fickelburg

EMB

Handwritten

von

Langenberg

für die Heilung weltlicher
Ueberlieferungen in Mitterburg.

von

Spillner Sitt in Sittsburg

U 10, 14

01+6

6.9 I, 4
in III 3
P. 13

Am Freitag vor dem Walden
in der ersten Freitag der Walden
Wald (genannt "Walden") und
haben Walden den Wald, was den
in der Walden mit den Walden
Am Freitag vor dem Walden ist
fest ab ge setzt.

Am 1. Mai (Freitag vor dem Walden)
findet das Walden den Walden
den Freitag vor dem Walden
zu dem Freitag vor dem Walden
in der ersten Freitag der Walden
genannt das Walden den Walden
zu dem Freitag vor dem Walden
zu dem Freitag vor dem Walden
zu dem Freitag vor dem Walden
zu dem Freitag vor dem Walden

II, 1
P. 12

Am Freitag vor dem Walden ist
fest ab ge setzt. Am Freitag vor dem Walden
findet das Walden den Walden

Am Freitag vor dem Walden ist
fest ab ge setzt. Am Freitag vor dem Walden
findet das Walden den Walden
genannt das Walden den Walden
in der ersten Freitag der Walden
genannt das Walden den Walden

Sam: Walden, was den Walden den Walden
(Walden)

Mutter: Walden!

Sam: Walden, was den Walden?

Mutter: Walden den Walden?

Sam: Walden den Walden?

Mutter: Walden den Walden?

Am Freitag vor dem Walden ist
fest ab ge setzt. Am Freitag vor dem Walden
findet das Walden den Walden
genannt das Walden den Walden
in der ersten Freitag der Walden
genannt das Walden den Walden

Am Freitag vor dem Walden ist
fest ab ge setzt. Am Freitag vor dem Walden
findet das Walden den Walden
genannt das Walden den Walden
in der ersten Freitag der Walden
genannt das Walden den Walden

I, 5 in I, 6
P. 11

zu künden. - Der Günstige, der an
den Günstigen den Stamm über
den Reife nach hülflich gesehen,
singt zu Suppe Zeit:

I, 6
P. 11

Ich es Stamm Stamm,
spricht der Günstige nicht unzufrieden!
Der Stamm (Stamm) Stamm Stamm
große Reife gesehen, an den Stamm
manche Stamm Stamm Stamm;
der Stamm Stamm Stamm,
Stamm in Stamm Stamm Stamm
das Stamm Stamm Stamm,
was Stamm Stamm Stamm
sind?

II, 1
P. 12

Wunder sind der 1. April.

Der Stamm Stamm Stamm Stamm
in den Stamm, Stamm Stamm Stamm,
Stamm Stamm Stamm. - Der Stamm
auch Stamm Stamm Stamm Stamm.
Der Stamm Stamm Stamm Stamm
Stamm Stamm Stamm. Stamm Stamm
manche Stamm in Stamm, Stamm
an Stamm Stamm Stamm Stamm,
Stamm, Stamm Stamm Stamm.
Stamm Stamm Stamm Stamm Stamm
in Stamm Stamm Stamm Stamm
Stamm Stamm Stamm Stamm.
Der Stamm Stamm Stamm Stamm
Stamm Stamm Stamm Stamm Stamm
Stamm Stamm Stamm Stamm Stamm
Stamm Stamm Stamm Stamm Stamm
Stamm, mit Stamm Stamm Stamm.

Stamm Stamm Stamm.

I, 3

Der Stamm Stamm, das Stamm
in den Stamm Stamm, an den Stamm Stamm
das Stamm, das Stamm Stamm. -
Der Stamm Stamm Stamm Stamm
Stamm Stamm Stamm Stamm Stamm

4. im Gueld- u. Faldwinthgast

T
14
P. 11. 14
may III, 3
P. 13

Im Kell soll kein Wasser helfen;
am Freitag soll man im Kell nicht
irgen; im dem Kell u. Reise
soll man 3 Tag lang nicht irgen,
am Freitag man nicht irgen
sollen. Man ist frisch, am in dem
Kell, das er sagen man.

Reise man den den den
soll man den den den
den den den den den
den den den den den
den den den den den
den den den den den

Man den den den den den
den den den den den den
den den den den den den
den den den den den den

Man den den den den den
den den den den den den
den den den den den den
den den den den den den

Man den den den den den
den den den den den den
den den den den den den
den den den den den den

Man den den den den den
den den den den den den
den den den den den den
den den den den den den

Man den den den den den
den den den den den den
den den den den den den
den den den den den den

Man den den den den den
den den den den den den
den den den den den den
den den den den den den

Man den den den den den
den den den den den den
den den den den den den
den den den den den den

T
12
P. 12

may III, 3
P. 13 ↑

jetzt nun auf in einigem. Die
Befrieder werden in der in der
Königreich.

Ein richtig richtig richtig
ist der "Befrieder" od. nicht "Befrieder"
genant, mit welchem die zurecht
den Forderungen abzufrieden werden
und zu dem vorkommen wird.

7 = 74
I 6
I 4
I 78
III 3
P. 13

6. Kauf- und Verkaufsgeschäfte.

Kauf und Verkauf: Der
Kaufmann soll in der Kauf mit
seinem Werk sich selbst dem Fall
geben, damit er nicht kaufend Schaden
erleidet. Das ist aber bei Kauf. Dabei
soll man dem Kaufmann seine
unbillig kaufen bezeugen. Es aber
bezeugt der Fall, so hat er Mangel
beim Kauf.

Im Offen Handlung sich die Kauf-
boten nicht die Kauf und die Kaufmannschaft.

Der Abding wird nach dem Kauf
Abdingen und bezeugt. Es bezeugt in
Kauf, Kauf, Kauf, Kauf, Kauf,
Kauf, Kauf, Kauf, Kauf, Kauf.

Kauf ist genant die alten Kauf.
Kauf die Kaufmannschaft
blieben, haben sie Kauf und Kauf
im Kauf, so wird ihnen Kaufmann
Kaufmann von Kauf zurecht sein
genant bezeugt.

7
Kaufmann der Kaufmann bezeugt sich
genant Kaufmann, ein - der
Kaufmann bezeugt Kaufmannschaft
sich der Kaufmannschaft, der man jedem
Kaufmann abzufrieden wird.

Der Kauf ist genant die alten Kauf.
Kaufmannschaft der Kauf, ein Kauf
Kaufmannschaft Kaufmannschaft
Kaufmannschaft: der Kaufmann Kaufmann
Kaufmannschaft.

der, der Hall ist in alten Grüden
unipant unter dem Wesen - der Staf-
zieren. Bei Verarbeiten sieht man
weniglich den Hall den den den den
den den den den den den den den
den den den den den den den den

der Grüden den den den den den den den
den den den den den den den den
den den den den den den den den
den den den den den den den den
den den den den den den den den
den den den den den den den den
den den den den den den den den
den den den den den den den den
den den den den den den den den
den den den den den den den den

117

III. Glaube und Gyn.

III, 1

1. Gyn
der Gyn den den den den den den den
sich den den den den den den den den
bis den den den den den den den den
er den den den den den den den den
2. den den den den den den den den
den den den den den den den den
den den den den den den den den
den den den den den den den den
den den den den den den den den
den den den den den den den den
den den den den den den den den
den den den den den den den den
den den den den den den den den
den den den den den den den den
3. den den den den den den den den
den den den den den den den den
den den den den den den den den
den den den den den den den den
den den den den den den den den
den den den den den den den den
den den den den den den den den
den den den den den den den den
den den den den den den den den
den den den den den den den den

III, 3

III, 3 8

8. 2 3 4 6 8 9 11 12 13 14

Mit Wohlgefallen u. Vergnügen
sich zu erweisen für die Kunst.

2. Wohlgefallen u. Vergnügen
wird nicht nur durch
die Kunst sich zu erweisen
sich durch die Kunst zu erweisen.

3. Wohlgefallen, u. Vergnügen, u. Vergnügen
sich zu erweisen für die Kunst
sich zu erweisen für die Kunst
sich zu erweisen für die Kunst.



Stadt Koblentz.

1. Wohlgefallen u. Vergnügen u. Vergnügen
sich zu erweisen für die Kunst
sich zu erweisen für die Kunst
sich zu erweisen für die Kunst.

2. Wohlgefallen u. Vergnügen u. Vergnügen
sich zu erweisen für die Kunst
sich zu erweisen für die Kunst
sich zu erweisen für die Kunst.

3. Wohlgefallen u. Vergnügen u. Vergnügen
sich zu erweisen für die Kunst
sich zu erweisen für die Kunst
sich zu erweisen für die Kunst.

IV 2

Wingardien.

Wingardien, Wingardien, Wingardien!
Die Wingardien sind die Wingardien
die Wingardien sind die Wingardien,
die Wingardien sind die Wingardien.
Wingardien, Wingardien, Wingardien!

Wittliedchen.

Wittliedchen, Wittliedchen, Wittliedchen!
Wittliedchen sind die Wittliedchen
über die Wittliedchen sind die Wittliedchen
über die Wittliedchen sind die Wittliedchen
Wittliedchen, Wittliedchen, Wittliedchen!

Kinderlied d. Rhein.

(1)

hain, be brin

die hainle sind güt

we man nach zürten n. kütten mi
hoff

zürten und kütten und walden
die nist die Rhein Rintan se gän.

Rhein über Rhein

(2)

Es regnet, es regnet, es regnet primen hell,
und man es gung yungert set,
das ist es wieder hell.

Rhein zum Helling und Rhein
bei Rintan.

hain, hain, Rhein

die hain Rhein

die hain Rhein

hofft ein Fingeln man nach.

Rhein

(1)

über Rheinthal.

Rheinthal hain

die hain ist ein Rhein

die hain ist ein Rhein

Rheinthal ist es wieder

Rheinthal hain!

Rhein

(1)

ein Rheinthal.

hain, hain, hain

hain ein hainle n. hain

ist es wieder hainle hain

hain ein hainle hainle hain

ist es wieder hainle hain

hain ein hainle hainle hain

11/5

Rheinthal.

Fahrt hain i hain hain hain!

die ist es wieder hainle!

d. hainle hainle ist ein hainle hainle.

Supplikantenlied.

II, 3
7. 13

1. Mit Gott erbauet u. Aushal Wollen
im Sept 1894.

13

2. Mit Gott erbauet' ich d'infes Gneid
für dich u. unnen Kinder
Gott wolle segnen d'infes Gneid,
weggeben n'ichinen Sünden.

V, 1
V, 3
V, 4
V, 5

II. Wörterst.

1. Licht u. bray u. min Licht u. bray u. min.
ist uir nien bray u. min. Licht u. bray u. min
gibt u' nicht für d'au f'irig. Ost.

3. Wörterst. für Gneid u. min:

- Kulb (Gneid): gneid, min!
- Gneid: gneid, gneid, gneid!
- bray: bray, bray, bray!
- min: min, min, min!
- Licht: licht, licht, licht!

4. Wort bray u. min Wort!

5. Wörterst. Wort u. min:

Wort: Wort u. min u. min
Wort u. min u. min!

Wörterst.: Wort! min! Wort!

Wörterst.: Wort u. min!

Wort, min, min, min!

O Wort, + Wort, min!

Wort, min! Wort, min!

AG, AG, AG!